

Diese „mit großem Fleiß und feinem Verständniß“ herausgegebene **Sammlung erzgebirgischer Volkslieder** ist der erste Versuch, das Volkslied, soweit es auch im Erzgebirge im Munde alter, wie junger Leute und in dem der Kinder noch lebt, zu sammeln und zu ordnen. Zunächst kommen **Lieder und Balladen**, dann **Soldatenlieder**, die manches Neue und Interessante aufweisen, darunter gewiß für viele überraschende **Gedichte aus dem Kriege 1870/71**, die ganz zweifellos aus Soldatenkreisen stammen; dann folgen die **Tschumperliedeln** ein Seitenstück zu den sogenannten Schnadahüpfeln. Den Schluß bilden **Kinderlieder und Spiele, Sählreime** und Ähnliches in reicher Auswahl. Schon wegen dieser letzten Abtheilung sei das Bändchen **der besonderen Beachtung der Lehrerverwelt** empfohlen. „für den Freund vaterländischer Sprache, für den, der das Volk in seinem Innersten, in seinem Herzen belauschen möchte, ist die Sammlung von bedeutendem Werth.“ Bei dem jetzt von mir so billig gestellten Preise sollte das auch von der Kritik auf's Wärmste und Anerkennendste begrüßte Büchlein namentlich in keiner **Schul- und Volksbibliothek** fehlen.